Projekt »Klimaschutz und Gebäudetechnik«

Hintergrundwissen, Organisation und Zeitplanung

In den ersten Doppelstunden werden wir uns gemeinsam verschiedene Aspekte des Klimas, seiner Veränderung, des Klimaschutzes sowie der Rolle von Gebäuden in diesem Kontext erarbeiten. In einigen Stunden wird ein Vertreter des Vereins fesa aus Freiburg in den Unterricht kommen[1)].

Parallel zu dieser Anfangsphase müsst Ihr bereits eigenständig mit dem **Projektteil I** beginnen.

(I) Analyse Eures Wohngebäudes



Analysiert verschiedene Aspekte Eures Wohngebäudes hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Energieverbraucht und den Klimaschutz.

1. Analysiert **fünf Bauelemente** Eures Wohngebäudes, die im Kontext von Energieverbrauch und Klimaschutz relevant sind (z.B. Heizungsanlage, Dämmung der Kellerdecke, Fenster, Dach, Wintergarten, Photovoltaik-Anlage etc.). Stellt die Eigenschaften der untersuchten Bauelemente steckbriefartig dar. Folgende Daten müssen erhoben und dargestellt werden:
    - Bauart (Fachbegriff!),
    - Jahr des Einbaus/der Herstellung,
    - Hersteller (mit Adresse und URL der Website),
    - Fachbetrieb, der das Bauelement eingebaut hat (mit vollständiger Adresse),
    - Relevante energetische und klimabezogene Eigenschaften [2)],
    - Möglichkeiten der Optimierung [3)].
2. Sucht Euch **ein Bauelement** aus, das Ihr intensiver untersuchen wollt.
    - Informiert Euch darüber, welche Aufgaben das jeweilige Bauelement hat, wie es konstruiert ist und wie es funktioniert[4)]. Nutzt hierfür sowohl *Bücher*, das *Netz* **und** den direkten Kontakt mit einem entsprechenden *Fachbetrieb*. Protokolliert das Gespräch mit dem Fachbetrieb stichwortartig im Wiki (einschließlich Datum des Gesprächs, Ansprechpartner und Kontakttelefonnummer)
    - Stellt die energie- und klimabezogenen Eigenschaften des Bauelements vertieft dar:
        - An welchen Stellen und in welcher Form ist das Bauelement in den Energiefluss des Gebäudes eingebunden?
        - Wie funktioniert im Detail der Energiefluss durch das Bauelement?
        - Ist der Fluss von Energie der Zweck des Bauteils oder ein unerwünschter Nebeneffekt?
        - Welchem ungefähren Standarda entspricht das Bauelement? Ist es beispielsweise auf dem neuesten Stand der Energieffizienz oder hat es bezüglich der Energieeffizienz Schwächen?

- Falls Schwächen vorhanden sind, wie könnte das Bauelement energetisch optimiert werden?

(II) Bau eines Modells



Stellt die wesentlichen Eigenschaften des von Euch vertieft untersuchten Bauelements in einem Modell dar und demonstriert in einem Vorführexperiment die energetischen Eigenschaften in einer energetisch optimierten und einer weniger energieeffizienten Variante.

- In einem **tragbaren Modell** (Abmessungen max. 1,50 m nach in alle Raumrichtungen) müssen die energetisch relevanten Eigenschaften des untersuchten Bauelements dargestellt werden. Dabei soll das Modell so realistisch wie möglich sein, jedoch sollten Elemente, die mit dem Energiefluss zusammen hägen, deutlich hervorgehoben werden. Es bietet sich also an, diesbezüglich weniger wichtige Elemente wegzulassen.
- Ein **beschriftetes und erläutertes Foto** des Modells erklärt die wesentlichen Eigenschaften (auf dem Poster, s.u.).
- Am Modell müssen **zwei Varianten der Energie-Effizienz** vorhanden sein: einerseits eine energetisch optimierte und eine energetisch weniger effiziente Version. Zum Beispiel könnte man am Beispiel »Fenster« zwei kleine Fenster konstruieren, eines davon mit einer modernen Isolierglasscheibe versehen und das zweite mit einer Einfachglasscheibe.
- Im **Vorführexperiment** demonstriert Ihr die relevanten Eigenschaften des Modells in den beiden Varianten (z.B. könnte man beim o.g. Fenstermodell mit einer Wärmequelle den Wärmedurchgang demonstrieren und diesen mit einem Thermometer oder einer Wärmebildkamera messen).

Dokumentation

- **Erstellt alle schriftlichen Elemente aus Teil I und II im Wiki**. Wie bereits bekannt, sollte die Startseite der Gruppe als Inhaltverzeichnis dienen, von dem aus die einzelnen Teile gut erkennbar und klar nachvollziehbar verlinkt werden. »Arbeitsseiten«, die z.B. der Koordination der Gruppe oder der internen Kommunikation dienen, sollten deutlich abgesetzt von den Inhaltsseiten verlinkt werden.
- Stellt die Erkenntnisse der detaillierten Gebäudeanalyse (I.2) und die Erklärung Eures Modells (II) außerdem auf einem **Poster** dar.

Präsentation der Ergebnisse

- Am Ende des Projekts werden Poster und die Modelle in der Aula des KGN und später auch im Bildungshaus der Stadt Neuenburg ausgestellt.

1)

Die Unterrichtseinheit wurde in Zusammenarbeit mit Herrn Scholze vom fesa konzipiert. Über die Ziele des Vereins könnt Ihr Euch auf dessen Website informieren

2)

in klaren, ganzen Sätzen formuliert
[3)]

in klaren, ganzen Sätzen formuliert, pro Bauelement ca. 4 – 5 Sätze
[4)]

Diese Darstellung wird je nach ausgewähltem Bauelement sehr unterschiedlich aussehen. Besprecht mit mir, welche Struktur die Darstellung sinnvollerweise haben sollte und welche Elemente in welcher Detailtiefe erklärt werden sollten.